

Forstlicher Betriebsplan 2022

Stadtwald Lörrach

Bernhard Schirmer, Leiter Forstbezirk Kandern

Ausschuss für Umwelt und Technik, Lörrach, 28.10.2021

Rückblick Jahre 2018-2020

2018: heißestes und eines der trockensten Jahre seit Beginn der Wetteraufzeichnungen

2019 und 2020: zwei weitere Extremjahre (zu heiß; zu trocken)

=> es fehlen mehr als 500 mm Niederschlag!!

=> Labilisierung der Wälder

=> hohe klimabedingte Waldschäden



Rückblick Jahr 2021

deutlich kühler als Vorjahre

niederschlagsreicher als Vorjahre

=> „Atemholen“ für den Wald

Aber: Wald hat sich noch nicht (komplett) erholt

=> z.B. Trockenschäden Buche im größeren Umfang



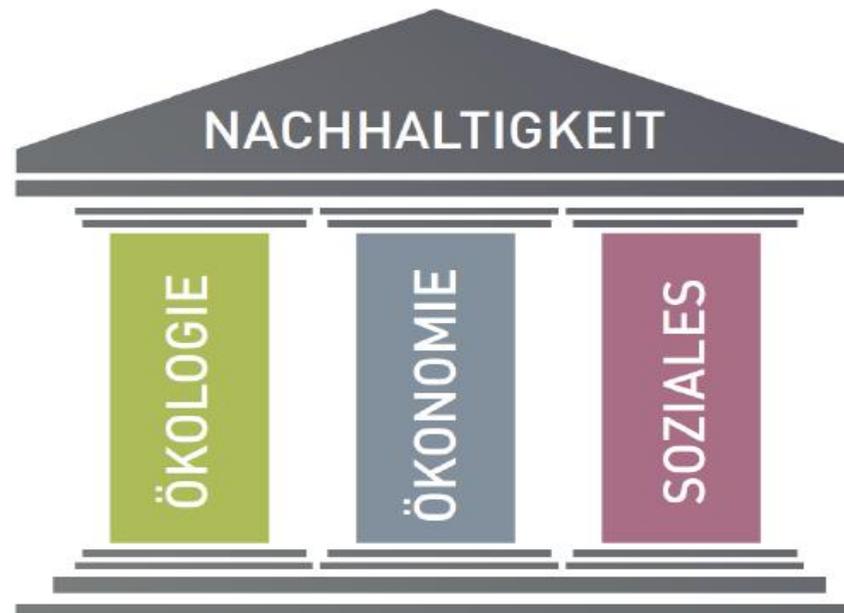
Funktionen der Wälder



Quelle: Umweltbundesamt 2015, eigene Darstellung nach Karlsruher Institut für Technologie, Süddeutsches Klimabüro, Lena Hellmann

Ziel: nachhaltige Sicherung aller Waldfunktionen

Aufgaben für die Zukunft



neu: =>

Klimaschutz // Klimawandel begrenzen

- ***C-Festlegung in Wäldern („Waldspeicher“)***

[CO₂-Senke]

- ***Speicherung von C in Produkten („Holzspeicher“)***

- ***C-Emissionsminderung durch Substitution klimaschädlicher und nicht nachwachsender Rohstoffe (z.B. Zement, Stahl, Erdöl, Erdgas...)***

[Decarbonisierung der Wirtschaft]



Klimaschutz // Klimawandel begrenzen

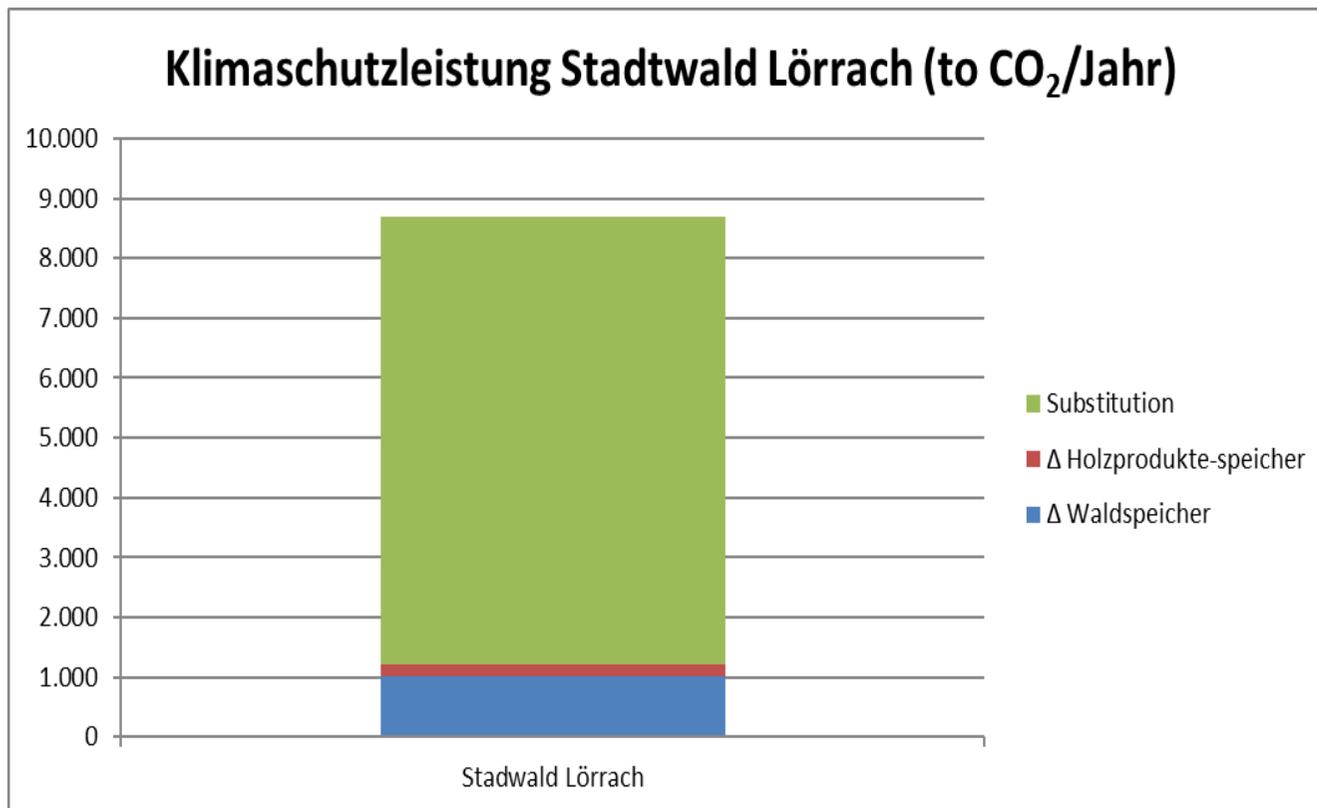
■ **Themen:**

stoffliche Substitution: Holzbau
statt mineralischen Baustoffen

energetische Substitution: Brennholz, Energieholz
statt Erdöl, Erdgas



Exkurs Klimaschutzfunktion des Stadtwaldes Lörrach



ca. 8.700 to CO₂/Jahr

Der Stadtwald Lörrach kompensiert den „ökologischen Fußabdruck“ von etwas über 1.000 Einwohnern.

(Gesamtwald auf Gemarkung Lörrach: ca. 1.400 Einwohner)

Klimaanpassung // aktiver Waldumbau

Strategieelemente:

- **Naturverjüngung standortsgerechter Baumarten**
- **Pflanzung trockenheitstoleranter Baumarten**
(Pflanzanteil wird ansteigen)
- **Intensive Jungbestandspflege: Begünstigung Mischbaumarten**
- **Intensive Durchforstung: große Krone, große Wurzel**
- ...



Klimaanpassung // Waldumbau

Fazit:

- => ***Klimaanpassung kostet Geld und Personalinput !!***
- => ***Generationenaufgabe***

- => ***Generationengerechtigkeit / Nachhaltigkeit***



Planung 2022: Holznutzung

Hiebssatz Forsteinrichtung 2018: 7.500 Fm/Jahr

Ausgeglichenes Soll (abzgl. bisheriger Nutzg.) 6.345 Fm/Jahr

geplanter Einschlag 2022: 6.400 Fm

Ziele

=> Pflege und Stabilisierung der Wälder

=> Bereitstellung des nachwachsenden, CO₂-neutralen Rohstoffs Holz

=> notwendige Pflegemaßnahmen (*Durchforstungen*)

=> Herstellung Sicherheit (*VSP; Waldwege*)

Deckungsbeitrag aus der Holznutzung: + 76.000.- €

Kulturen, Bestandespflege (Jungbestände)

Kulturvorbereitung:	0,2 ha
Pflanzung:	950 Bäume (Ei)
Kultursicherung:	12,2 ha
Jungbestandspflege:	13,4 ha

Ziele:

- Klimaanpassung: Waldumbau weiterführen
- Trockenheitstolerante Baumarten (Eiche)
- Sicherung von Pflanzflächen (Brombeere)
- Qualitätssicherung (Vitalität, Baumartenzusammensetzung)

Investitionen in Jungbestände

(für künftige Generationen) :

ca. 21.000.- €



Waldwege, Erholung, Schutzfunktionen

Wegeunterhaltung:	60.000.- €
	(davon 28.000.- € für Sachmittel)
Erholungsvorsorge/Schutzfunktionen:	38.000.- €

Ziele:

- Wiederherstellung von Wegen
- Unterhaltung von Erholungseinrichtungen
- Herstellung der Verkehrssicherheit im/am Wald

Investitionen für Bevölkerung und Ökologie:

ca. 98.000.- €

Verwaltungskosten:

(für die Leistung der Revierleiter)

ca. 74.000.- €

Weitere Posten (nach Doppik), Verwaltungskosten Kernverwaltung ...



Planung 2022: Betriebsergebnis

Summe aller Kosten und Erlöse: - 176.000.- €

Änderungen gg. Plan 2021: ca. - 100.000.- €

Hauptgrund: **geringere Einnahmen** durch Holzverkauf (- 104.000.- €)

- geringere Nutzungsmenge (- 920 Fm)
- geringere Durchschnittserlöse (mehr Buche, weniger Esche, Eiche)
- mehr Durchforstungsholz (VN-Anteil deutlich höher) als 2021



Planung 2022: Betriebsergebnis

Summe aller Kosten und Erlöse: - 176.000.- €

Es werden zusätzlich Leistungen im Stadtwald erbracht

- Naherholung der Bevölkerung
- Trinkwasserschutz
- ökologische Ausgleichsleistungen
- Biodiversität
- Klimaschutzfunktion (Speicherung/Substitution von ca. 8.700 t CO₂/Jahr)
- etc. p.p.



Fazit / Zielerreichung

Die Stadt Lörrach investiert in großem Maße in den Wald zugunsten heutiger und zukünftiger Generationen!!

Investitionen in stabile Folgebestände (forstlicher Generationenvertrag)

Stadtwald wird als Naherholungsraum gepflegt.

Hoher Aufwand für Baumentnahmen entlang vielbegangener Waldwege

Ökologische Aufwertung des Stadtwaldes wird fortgeführt.

klimawandelbedingter Waldumbau; Alt- und Totholzkonzept

Weitere Stabilisierung des Stadtwaldes, damit er seine vielfältigen Funktionen erfüllen kann.



Fazit / Zielerreichung

**=> Die Revierleiter und
=> die Forstwirte**

haben im Laufe des letzten Jahres

- den Wald gut gepflegt und**
- viel Arbeit für die Stadt Lörrach und die Bevölkerung geleistet!**



Konkrete Herausforderungen für 2022 und Folgejahre

Erarbeitung einer forstlichen Zielsetzung der Stadt Lörrach im Vorlauf der Zwischenrevision 2023

=> Infotermine / Zielsetzungsprozess:

z.B. Montagabendgespräch am 29.11.2021

Thema: „Waldbewirtschaftung der Zukunft“

=> GR-Waldbegang Frühjahr/Sommer 2022

Ergebnis: widerspruchsfreie und allgemein akzeptierte Zielsetzung der Stadt Lörrach für Ihren Stadtwald

Wiederbesetzung der Forstwirstellen

(wir brauchen gute Mitarbeiter)



Empfehlungen / Anregungen für die Zukunft

Intensivierung der Holzverwendung

(moderner Holzbau!)

Nahwärmepotentiale untersuchen

(Hackschnitzelanlagen bei neuen Bau- und Gewerbegebieten prüfen!)

Klimaschutzleistung des Stadtwaldes

nach außen darstellen (z.B. homepage der Stadt; EEA ...)



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !

